



Leitbild der Spielgruppen Marienkäfer, Sternli, De Colores

Philosophie

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit in den Spielgruppen steht sowohl die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes als auch das Kind als Gruppenmitglied. Wir bieten den Kindern einen Raum, in dem sie sich mit dem Lernmittel Spiel ihrem Alter entsprechend entfalten und entwickeln können. Dabei bilden die Sicherheit und das Wohlbefinden, Freundschaften und Beziehungen in der Gruppe, Vertrautheit mit der Erzieherin und Regeln die Grundlage.

Pädagogische Grundsätze

- Die Kinder unterstützen wir in ihrer Selbstständigkeit unter dem Motto „Lernen durch selbst machen“. Wir fördern die Selbstständigkeit der Kinder durch viele Übungen des täglichen Lebens. Zum Beispiel durch das Benutzen der Toilette, sich die Hände waschen und abtrocknen, sich an-/ausziehen, Körperhygiene, Tisch auf-/abdecken, selbstständig Essen.
- Die Betreuer/innen unterstützen und begleiten das Kind, um Wohlbefinden, Sicherheit, Vertrauen und Aufmerksamkeit in der Spielgruppe zu gewährleisten. Sie schaffen eine gute Atmosphäre, in der sich die Kinder geborgen, sicher, akzeptiert und geschätzt fühlen.
- Durch eine regelmässige und systematische Beobachtung jedes Kindes werden unterschiedliche Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder individuell identifiziert und durch altersgerechte pädagogische Methoden unterstützt und weiterentwickelt.
- Eine wertschätzende, respektvolle Kommunikation, bei der die vielen Fragen der Kinder ernst genommen werden und gemeinsam mit den Kindern Antworten gefunden werden, ist für uns von grosser Bedeutung. Dies hilft den Kindern, Sicherheit sowie eine positive Sprachentwicklung zu erreichen.

- Die ersten Lebensjahre sind eine wichtige Zeit, in der die Kinder ihre eigene Persönlichkeit entdecken. Sie lernen, ihr eigenes Selbst zu erkennen, einschliesslich der Wahrnehmung ihrer eigenen Stimmungen und Emotionen. Wir unterstützen die Kinder im Prozess vom Ich zum Du zum Wir.
- Jedes Kind kann in einer kleinen Gruppe spielerisch und individuell seine Umgebung erobern, sich selbst und andere Kinder entdecken und so immer mehr seine Persönlichkeit und Unabhängigkeit entwickeln.
- Die Kinder werden in unserer Spielgruppe mit vielen neuen Situationen konfrontiert und lernen so besser, mit Kritik, Frustration/ Toleranz und Mut umzugehen. Sie lernen, Werte und Regeln sowie Grenzen zu akzeptieren. Dieses Lernen findet hauptsächlich im Freispiel und im täglichen Gruppenleben statt.
- Wir unterstützen und begleiten die Kinder bei ihren ersten Schritten zu ihrer Kontakt-, Gesprächs- und Konfliktfähigkeit. Wir helfen den Kindern, positive Kontakte zu anderen Kindern und ihrer Umgebung zu knüpfen. Respekt, Achtung, Toleranz und Akzeptanz sind für uns sehr wichtig. Einerseits lernen sie, sich durchzusetzen - andererseits sich anzupassen, ohne ihre Kompetenz zu verlieren. In unseren Spielgruppen erfahren Kinder ein positives Gemeinschaftsgefühl.

Äussere Ordnung und Strukturen sowie Selbsttätigkeit führen zu einer inneren Ordnung und bieten dadurch Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Demnach ist es für Kinder wichtig, dass sie mit all ihren Sinnen Eindrücke absorbieren, während sie mit den Händen tätig sind und so Begriffe und Ideen aufbauen und mit dem Verstand verarbeiten und abstrahieren.

Solche aufbauenden Tätigkeiten fördern eine harmonische und psychisch gesunde Entwicklung und die optimale Aktivierung der Intelligenz des Kindes. Das Kind entwickelt ausgeprägte Fähigkeiten zur Konzentration, Ausdauer und Freude an seiner Tätigkeit. Es entfaltet Selbstständigkeit, Selbstdisziplin und grosse Entdeckerfreude. Um eine solche Entwicklung zu fördern, bedarf es dem Grundsatz «helf mir es selbst zu tun».

Konzept

Vorbild und Nachahmung spielen in den ersten Lebensjahren eine sehr wichtige Rolle. Denn die Kinder lernen in dieser Phase nicht durch Belehrungen, Erklärungen oder Verbote, sondern durch Nachahmung. Alles, was wir den Kindern vorleben, ahmen sie nach. Die Betreuer/innen sind deshalb für die Kinder Vorbilder. Sie sind sich ihres Verhaltens und ihrer Sprache bewusst. Sie

achten auf ihre Handlungen und Art und Weise, wie sie z.B. ein Lied vortragen oder eine Geschichte erzählen. Denn all dies wird durch die Kinder aufgenommen und in Tätigkeiten verwandelt.

Das Kind wird in der Entwicklungsphase stets bewusst und verantwortungsvoll begleitet. Mit einem sicheren Tagesablauf, Struktur und immer wiederkehrenden Ritualen stärken wir die Sicherheit und das Vertrauen der Kinder.

Unsere Aufgabe ist es, die Kinder so gut wie möglich (und in Zusammenarbeit mit den Eltern) für das Leben und seine nächsten Schritte im Kindergarten vorzubereiten.

Das Freispielen wird in den Spielgruppen grossgeschrieben. Dort kann jedes Kind seinem Alter entsprechend tätig sein. Das Kind lernt neue soziale Kontakte kennen, übt sich in der Konfliktlösung und lernt seine eigenen Grenzen kennen. Spielen, sich bewegen und singen sind bedeutende Mittel, um den Kindern aktiv dabei zu helfen, sich im Leben zurechtzufinden. Auch tanzen, hüpfen, sich mit dem Körper auszudrücken sind wichtige Bestandteile, um sich zu entfalten und ein gutes Körpergefühl zu entwickeln.

Die Spielgruppen bieten zudem verschiedene Aktivitäten, welche die Fein- und Grobmotorik sowie auch die sprachlichen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten fördern.

Den Spielgruppen ist es wichtig, dass die Kinder ihre Umwelt erfahren. Wir gehen deshalb täglich an die frische Luft und geben den Kindern die Gelegenheit, draussen im Freien zu spielen. Es liegt uns am Herzen, das Umweltbewusstsein der Kinder zu fördern und z.B. selbst Pflanzen zu säen und zu pflegen, Laub zu sammeln, Schnee zu schippen und vieles mehr.

Gesundheit und Körpererziehung

Die Spielgruppe bietet eine ausgewogene gesunde Ernährung zum Zvieri.

Die Mahlzeit wird als Gesamtprozess verstanden. Die Kinder bereiten abwechslungsweise einfache Gerichte, Beilagen und Obst zu. Sie kneten jeden Tag ihr Brot, backen und essen dies dann zum Zvieri.

Der Tisch wird gedeckt, die Teller werden abgewaschen, abgetrocknet und an ihren Platz zurückgestellt. Das gemeinsame Essen bietet einen sozialen Austausch, intensive Beziehungsmomente, Kommunikations- und Austauschmöglichkeiten.

Elternarbeit

Ein guter Elternkontakt ist uns ein grosses Anliegen. Wir pflegen einen offenen, freundlichen und respektvollen Umgang mit den Eltern. Wir sind offen für die Anliegen der Eltern.

Elterngespräche sind nach einer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Es findet jährlich ein Elternabend statt, an welchem die Teilnahme verbindlich ist. Während des Jahres sind die Eltern herzlich eingeladen, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Die Eltern werden immer frühzeitig über spezielle Anlässe informiert.

Der Geburtstag ist für das Kind ein wichtiger Tag, den wir in der Spielgruppe miteinander feiern. Die Eltern dürfen selbstverständlich Kuchen oder Leckereien mitbringen.

Die Eltern sind, nach Absprache, jederzeit zu einem Besuch in der Spielgruppe willkommen.

Eingewöhnung ihres Kindes

Die Eingewöhnung ihres Kindes wird individuell begleitet und auf die Bedürfnisse des Kindes angepasst. Die Eltern werden von den Betreuer/innen begleitet.

Eine Trennung ist immer für beide Seiten schmerzlich. Aber je sicherer Sie sich fühlen, umso sicherer wird sich auch Ihr Kind von Ihnen verabschieden. In diesem Sinne ist eine kurze, bestimmte Verabschiedung günstiger für beide Seiten.

Vertraulichkeit

Wird ein Kind von Drittpersonen abgeholt, muss das Team vorgängig informiert werden. Ohne diese Information werden die Kinder nicht abgegeben. Die abholende Person ist dem Team entweder persönlich bekannt oder weist sich mit einem Personalausweis aus.

Betreuung /Ausbildung

Im Interesse des Kindes ist ein regelmässiger Aufenthalt in der Spielgruppe wichtig.

Das Team der Spielgruppen besteht aus verschiedenen Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Ausbildungen, wie zum Beispiel Fachfrau Betreuung für Menschen mit Beeinträchtigung, Sozialpädagogen, Tanzlehrer, Spanischlehrer und Spielgruppenleiter.